

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 25.05.2022

im Holbeinsaal des Alten Stadttheaters

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Grienberger, Josef

Schriftführerin

Augstein, Alisa

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

abwesend ab Prot.-Nr.: 59

Stadtrat Breitenhuber, Richard

abwesend ab Prot.-Nr.: 59

Stadtrat Buckl, Herbert

Stadtrat Engelhard, Rudolf

anwesend ab Prot.-Nr.: 53

Zweite Bürgermeisterin Gabler-Hofrichter, Elisabeth

abwesend ab Prot.-Nr.: 56

Stadträtin Pröll, Christina

anwesend ab Prot.-Nr.: 53

Stadtrat Reuder, Roland

abwesend ab Prot.-Nr.: 59

Stadtrat Tratz, Hans

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Alberter, Christian

anwesend ab Prot.-Nr.: 53

Stadträtin Böhm, Rebecca

anwesend ab Prot.-Nr.: 53

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Dritte Bürgermeisterin Edl, Martina

Stadtrat Lina, Adalbert

Stadtrat Nikol, Richard

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadträtin Reuter, Susanne

Stadtrat Wollny, Wolfgang

anwesend ab Prot.-Nr.: 53

Stadträtin Zink, Simone

anwesend ab Prot.-Nr.: 53,

abwesend ab Prot.-Nr.: 61

Stadtrat der BP

Stadtrat Dier, Manfred

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

abwesend ab Prot.-Nr. 61

Stadtrat Reinbold, Willi

Referenten

Werkleiter Brandl, Wolfgang
Stadtkämmerer Rehm, Herbert
Leitung Zentrale Angelegenheiten Spreng, Andreas

Verwaltung

Leiterin VHS Kracklauer, Michaela
Sachgebietsleiter Liegenschaftsamt Scheliga, Marcus

Abwesend:

Stadtratsfraktion CSU

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja entschuldigt

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Neumeyer, Arnulf entschuldigt

Beginn: 17:32 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 28.04.2022;
2. Mitgliedschaft der VHS Eichstätt im Bayer. Volkshochschulverband e. V. (BVV) - Konzept im Hinblick auf eine Kooperation mit der Volkshochschule Ingolstadt
3. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
9-Euro-Ticket;
geänderte Ampelregelung an der Freiwasser-Kreuzung;
Fällungen von Bäumen durch die Fa. Meier

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 52 Vorlage (2022/159)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 28.04.2022

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 28.04.2022 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 16

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 16

NEIN-Stimmen: 0

Protokoll-Nr. 53 Vorlage (2022/109/1)

Betreff: Mitgliedschaft der VHS Eichstätt im Bayer. Volkshochschulverband e. V. (BVV) - Konzept im Hinblick auf eine Kooperation mit der Volkshochschule Ingolstadt

Vorgang:

Wie bereits dem Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten berichtet, soll die Mitgliedschaft im BVV durch eine Kooperation mit der VHS Ingolstadt erhalten werden. Der Ausschuss beauftragte am 11.04.2022 die Verwaltung, die Verbundbildung mit der Volkshochschule Ingolstadt auf der Basis des in der Präsentation dargestellten „Szenario 2“ fortzuführen. Neben der erfolgten Interessenbekundung für die Verbundbildung zusammen mit der Stadt Ingolstadt im Dezember 2021 fand im Januar und am 26.04.2022 eine Besprechung mit den Verantwortlichen der VHS Ingolstadt statt. Der Ausschuss beauftragte den Oberbürgermeister, einen Konzeptvorschlag zur Beratung sowie dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Zuvor wurde in einem Workshop mit Frau Heike Mühlbauer, Mühlbauer Management Training aus Bräuningshof, im Februar die Rahmenbedingungen einer Verbundbildung mit Ingolstadt erörtert und ausgelotet.

Eine attraktive und leistungsfähige Volkshochschule ist ein Gewinn für jede Kommune, da Volkshochschulen wie kein anderer Bildungsträger in die Breite wirken und allen Bevölkerungsschichten einen niedrigschwelligen Zugang zu qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten ermöglichen. Volkshochschulen haben in Bayern seit mehr als 100 Jahren Verfassungsrang und werden staatlich und kommunal gefördert. Die Verteilung der staatlichen Fördermittel geschieht in Bayern durch den Bayerischen Volkshochschulverband (BVV), bei dem die einzelnen Einrichtungen Mitglied sind.

Um die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der bayerischen Volkshochschulen dauerhaft zu sichern, wurden Mindestvoraussetzungen definiert, die ab 2022 für den Verbleib im BVV erfüllt werden müssen. Diese Voraussetzungen erfüllt die VHS Eichstätt aktuell nicht, insbesondere auch deshalb, weil bislang anrechenbare Bildungsangebote diesen Status verloren haben (z. B. Kurse in Zusammenarbeit mit Sportvereinen). Immer mehr Volkshochschulen gehen aus diesem Grund einen Verbund ein, um weiterhin ein attraktives Bildungsangebot vor Ort bereithalten zu können.

Ende 2021 kam die Stadt Eichstätt auf die Stadt Ingolstadt mit der Bitte einer Zusammenarbeit zu. Seither haben mehrere Gespräche stattgefunden mit dem Ergebnis, dass die Volkshochschulen Ingolstadt und Eichstätt den Weg einer Verbundbildung beschreiten werden. Die notwendigen Gremienbeschlüsse sollen sowohl in Ingolstadt als auch in Eichstätt noch im Mai gefasst werden. Durch die Bündelung der Kräfte und der Expertise werden Synergieeffekte genutzt, sodass ein noch attraktiveres Programm entstehen kann. Bis es soweit ist, heißt es noch viele Details zu klären, wie etwa das Programm inhaltlich auf-

einander abzustimmen, eine gemeinsame Homepage vorzubereiten und Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen. Der erste gemeinsame Marktauftritt der beiden Volkshochschulen ist für den Sommer 2024 geplant.

Nach Beratung im Volkshochschulbeirat und Rücksprache mit der Stadt Ingolstadt stellt sich der Konzeptvorschlag folgendermaßen dar:

siehe Präsentation

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dieser Kooperation auch im Vorgriff auf den Haushaltsplan samt Stellenplan 2022 grundsätzlich zu und beauftragt den Oberbürgermeister, die notwendigen Förderanträge zu stellen und alles Notwendige, insbesondere auch die Stellenausschreibung für eine/n Hauptamtliche/n Pädagogische/n Mitarbeiter/in (Vollzeit, auf zwei Jahre befristet) unverzüglich hierfür zu veranlassen.

Anwesend: 23

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 23

NEIN-Stimmen: 0

Protokoll-Nr. 54

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
9-Euro-Ticket;
geänderte Ampelregelung an der Freiwasser-Kreuzung;
Fällungen von Bäumen durch die Fa. Meier

Niederschrift:

Herr Brandl (Geschäftsführer Stadtwerke Eichstätt) berichtet, dass es das **9-Euro-Ticket** bei den Stadtwerken in Eichstätt aber auch in den Stadtliniengbussen zu kaufen geben werde.

Stadtratsmitglied Tratz spricht die vor Wochen geänderte **Ampelregelung an der „Freiwasser-Kreuzung“** an und möchte wissen, warum diese Änderung notwendig gewesen sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass er dies an die zuständige Abteilung in der Verwaltung weiterleiten werde.

Stadtratsmitglied Reuter weist daraufhin, dass ein **alter Nussbaum und eine hohe Fichte außerhalb des Baufeldes (siehe Bebauungsplan 64) durch die Firma Meier gefällt worden seien**. Die Genehmigung hierzu sei am 10.05.2022 erteilt worden, die Fällung sei am 12.05.2022 erfolgt. Ferner seien auf dem Grundstück mehrere Apfelbäume innerhalb der Vogel-Schonzeit, ohne Genehmigung gefällt worden.

Der Vorsitzende antwortet, dass er dies an die zuständige Abteilung in der Verwaltung weiterleiten werde.

Anwesend: 23

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Josef Grienberger
Oberbürgermeister

Alisa Augstein